

Krebsfrüherkennung

Hochwertige Bürgerinformation

Klaus Koch: Untersuchungen zur Früherkennung – Krebs. Nutzen und Risiken. Stiftung Warentest, Berlin, 2005, 288 Seiten, zahlreiche farbige Tabellen und Grafiken, kartoniert, 19,90 €



Das Buch, von einem Wissenschaftsjournalisten verfasst und von ausgewiesenen Experten begutachtet (Schlussgutachter Prof. Dr. med. Jürgen Windeler, Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen), unternimmt den Versuch, die Treffsicherheit, den Nutzen und das Risiko der am häufigsten erörterten Krebsfrüherkennungsuntersuchungen für die breite Öffentlichkeit transparent dar-

zustellen. Dabei wird folgendes Raster verwendet: Wie läuft die Untersuchung ab? Was kann die Untersuchung stören? Wie treffsicher ist die Untersuchung? Welche Konsequenzen hat ein verdächtiger Befund? Was nutzt die Untersuchung? Welche Risiken gibt es? Danach erfolgt die Bewertung nach dem Raster „geeignet – mit Einschränkung geeignet – wenig geeignet – nicht geeignet“. Die Informationen zur Häufigkeit der jeweiligen Krebserkrankung und zur Treffsicherheit der Untersuchungsmethoden werden durch ergänzende Tabellen beziehungsweise Grafiken veranschaulicht.

Positiv herauszuheben ist insbesondere der Ansatz, die Problematik der Abhängigkeit der Heilungschancen durch Früherkennung vom Typus der jeweiligen Krebserkrankung verständlich zu machen. Die Leistungsansprüche der Versicherten der GKV (und die vergleichbare Lage in Österreich) werden erläutert.

Die Veröffentlichung ist weit mehr als ein übliches Sachbuch. Es ist ein herausragendes Beispiel für eine hochwertige Bürgerinformation im Gesundheitswesen. Es kann für Ärzte bei der Vorbereitung

einer gemeinsamen Entscheidungsfindung in der täglichen Sprechstundenpraxis sehr hilfreich sein. Norbert Schmacke

Almanach

Persönliche Antworten

Stephan Tobolt (Hrsg.): Almanach deutschsprachiger Schriftsteller-Ärzte 2006. 28. Jahrgang. Manstedt Verlag, 83250 Marquartstein, 2005, 600 Seiten, kartoniert, 20,50 €

„Wie ist das, geheilt zu haben?“, fragt der Autor Fritz Lampert in seinem Beitrag zur „Tour Peiper“. Und die Autorin Angela Bauer stellt sich und den Lesern in dem Bühnenstück „Vom Pflüger“ die Frage: „Haben wir Ruhe für Standpunkte?“ Angela Beate Blum, Ärztin und Schriftstellerin, formuliert am Schluss ihrer literarischen Reflexionen einer Flucht aus Ostpreußen im Jahr 1945 die Frage: „Könnten wir uns jetzt auch mal gemeinsam freuen?“

64 ärztliche Autorinnen und Autoren sind in spannenden, unterhaltsamen und

lehrreichen Beiträgen, sorgfältig und übersichtlich durch den Herausgeber Stephan Tobolt in den Kapiteln Lyrik und Aphorismen, Prosa, Analysen und Berichte sowie Quodlibet zusammengestellt, auf der Suche nach ganz persönlichen Antworten im Almanach deutschsprachiger Schriftsteller-Ärzte.

Auch im nächsten Jahr wird eine neue Ausgabe des Almanachs erscheinen. Ärztliche Autorinnen und Auto-



ren, die sich beteiligen möchten, werden gebeten, bis zum 28. Februar 2006 eine selbstkritische Auswahl eigener literarischer Beiträge an den Herausgeber Dr. Stephan Tobolt, Schuhstraße 28, 29525 Uelzen, zu senden. EB

Neueingänge

Medizin/Naturwissenschaft

T. Pfefferkorn, R. Ilg, S. v. Stuckrad-Barre: Präklinisches Schlaganfall-Management pocketcard. Börm Bruckmeier Verlag, Grünwald, 2005, Format: 9,5 cm × 18,5 cm, 3,30 €

Volkmar Sigusch: Praktische Sexualmedizin. Eine Einführung. Deutscher Ärzte-Verlag, Köln, 2005, XII, 174 Seiten, 17 Tabellen, gebunden, 24,95 €

Walter Klockenbusch, Thorsten Fischer (Hrsg.): Präeklampsie. UNI-MED Science, UNI-MED Verlag, Bremen, 2005, 124 Seiten, 28 Abbildungen, Hardcover, 44,80 €

C. Madler, K.-W. Jauch, K. Werdan, J. Siegrist, F.-G. Pajonk (Hrsg.): Das NAW-Buch. Akutmedizin der ersten 24 Stunden. 3., komplett überarbeitete und er-

weiterte Auflage. Urban & Fischer Verlag, München, Jena, 2005, XXX, 1282 Seiten, 99,95 €

A. Nierhaus, K.G. Kreymann (Hrsg.): Sepsis, SIRS, Immune Response – Concepts, Diagnostics and Therapy. Update 2005. Pabst Science Publishers, Lengerich u. a., 2005, 164 Seiten, 20 €

Joachim Saloga, Ludger Klimmek, Roland Buhl, Wolf Mann, Jürgen Knop (Hrsg.): Allergologie-Handbuch. Grundlagen und klinische Praxis. Schattauer GmbH, Stuttgart, New York, 2006, XXIII, 552 Seiten, 195 Abbildungen, davon 170 in Farbe, 181 Tabellen, gebunden, 149 €

Franz Eduard Peschke: Ausländische Patienten in Wiesloch. Schicksal und Geschichte der Zwangsarbeiter, Ostarbeiter, „Displaced Persons“ und „Heimatlosen Ausländer“ in der Heil- und Pflegeanstalt, dem Mental Hospital, dem Psychiatrischen Landeskrankenhaus Wiesloch

und dem Psychiatrischen Zentrum Nordbaden. (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Heft 103). Matthiesen Verlag, Husum, 2005, 446 Seiten, broschiert, 66 €

Alexander Markus Homes: Von der Mutter missbraucht. Frauen und die sexuelle Lust am Kind. Pabst Science Publishers, Lengerich u. a., 2005, 460 Seiten, 25 €

Versorgungsstrukturen

B. Duve, B. Iserloh, M. Kastner (Hrsg.): mensch-arbeit.de. Beratung und Seelsorge zu Themen der Arbeitswelt im Internet. Pabst Science Publishers, Lengerich u. a., 2005, 192 Seiten, kartoniert, 20 €

Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) (Hrsg.): ICD-10-GM 2006 Systematisches Verzeichnis. Internatio-

nale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme. 10. Revision – German Modification. Version 2006 – Stand 1. Oktober 2005 mit den Ergänzungen vom 24. Oktober 2005. Deutscher Ärzte-Verlag, Köln, 2006, XXXIV, 828 Seiten, kartoniert, 24,95 €

Marion Lüke: Lebenserhalten-Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Ärztin oder des Arztes einleiten. Themenbereich 9: Analyse und Vorschläge für den Unterricht. Werkstattbücher zu Pflege heute. Urban & Fischer Verlag, Elsevier GmbH, München, 2006, X, 94 Seiten, 19 €

E. Mutschler, G. Geisslinger, H. K. Kroemer, P. Ruth, M. Schäfer-Korting: Mutschler Arzneimittelwirkungen kompakt. Basiswissen Pharmakologie/Toxikologie. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart, 2005, XX, 556 Seiten, 87 Abbildungen, 64 Tabellen, 29 €